

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 11. Mai 2017

Starke Partner gründen Technologiefonds OWL

NRW.BANK investiert in innovative Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe

Die NRW.BANK hat gemeinsam mit der Sparkasse Paderborn-Detmold, der Phoenix Contact Innovation Ventures GmbH und der EnjoyVenture Management GmbH den Technologiefonds OWL gegründet. Der neue Fonds fokussiert sich auf Seed- und Start-up-Finanzierungen junger, technologieorientierter Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe. Zur regionalen Verankerung in der Region sind it's OWL und die Universität Paderborn beratend in den Fonds eingebunden.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel. : + 49 211 91741-1847
Mobil : + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Uns ist es wichtig, dass jede gute Idee die passende Finanzierung erhält“, sagt Gabriela Pantring, Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK. „Mit unserer Beteiligung am Technologiefonds OWL möchten wir junge technologieorientierte Unternehmen in dieser Region unterstützen und weitere Innovationen anstoßen.“

Der Technologiefonds OWL investiert insbesondere in junge Unternehmen aus den Bereichen IT und Software sowie in innovative Geschäftsmodelle für ausgewählte produktionsorientierte Lösungen. Gerade die Unternehmensregion OWL mit dem hohen Entwicklungsstand im Umfeld von Industrie 4.0 bietet interessante Ansätze. Ziel ist die Verankerung des Fonds im innovativen und international tätigen Mittelstand der Region OWL.

Die EnjoyVenture Management GmbH wird das Fondsmanagement übernehmen. Das auf High-Tech-Gründungen spezialisierte Fondsmanagement zeichnet sich durch langjährige internationale Unternehmer-, Finanzierungs- und Industrieexpertise und den damit verbundenen Netzwerken aus.

Investmenthöhen

Die NRW.BANK und die Sparkasse Paderborn-Detmold beteiligen sich jeweils mit 6 Millionen Euro am Technologiefonds OWL, 1,2 Millionen Euro investiert die Phoenix Contact Innovation

Düsseldorf/Münster, 11. Mai 2017

Ventures GmbH. Darüber hinaus leistet die EnjoyVenture Management GmbH ein signifikantes Investment.

Der Technologiefonds OWL kann zunächst bis zu rund 1,5 Millionen Euro in eine Einzelbeteiligung investieren. Mit der Erhöhung des Fondsvolumens durch das Hinzutreten weiterer Investoren kann die Finanzierung durch den Technologiefonds OWL noch aufgestockt werden. Neben der Identifizierung geeigneter Beteiligungen liegt ein zusätzlicher Tätigkeitsschwerpunkt der Fondsinitiatoren in den nächsten Monaten deshalb in der Gewinnung weiterer Geldgeber für den Fonds.

Zitate der Partner des Technologiefonds OWL

Hans Laven, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse

Paderborn-Detmold: „Der Technologiefonds OWL ist ein typischer Venture Capital-Fonds und wir sind überzeugt, dass in unserer dynamischen Region ein Bedarf an Beteiligungskapital für innovative Unternehmen vorhanden ist.“

Wolfgang Lubert, Geschäftsführer von EnjoyVenture Management GmbH:

„Dadurch entstehen entsprechende Streuwirkungen, so dass realisierte Einzelverluste durch anderweitig erzielte Erträge aufgefangen werden können. Je mehr Beteiligungen somit in einem Fonds liegen, umso größer der Streueffekt und damit die Chance, eine Rendite zu erzielen.“

Frank Stührenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung von Phoenix Contact

GmbH & Co. KG: „Mit einem Investment in den Technologiefonds OWL bekräftigt Phoenix Contact seine Förderung von Start-ups, insbesondere auch in OWL. Die Zusammenarbeit zwischen etablierten Familienunternehmen und jungen Start-ups ist, insbesondere im hochtechnologischen Umfeld von Industrie 4.0, für beide Seiten sehr bedeutend.“

Günter Korder von It's OWL Clustermanagement GmbH: „Mit dem Technologiefonds OWL haben wir nun auch das letzte noch erforderliche Puzzlestück zusammen, um Gründern in OWL ein geradezu ideales Ökosystem für erfolgreiche Gründungen im Kontext Digitalisierung anbieten zu können. Durch die ausgeprägte Nähe zu den Hochschulen und den mittelständischen

Düsseldorf/Münster, 11. Mai 2017

Unternehmen der Region und den starken Kooperationsgeist untereinander bietet sich in OWL jetzt ein idealer und in gewisser Weise auch einzigartiger Nährboden für erfolgreiche Gründungen.“

Professor Rüdiger Kabst von der Universität Paderborn: „High Tech Start-ups sind essentiell für Wachstum und Prosperität einer Region. Um Gründungen bestmöglich zu unterstützen, bedarf es eines Gründerökosystems, welches einerseits Innovationsquartier, Coaching sowie Qualifizierung umfasst, andererseits Risikokapital für junge Unternehmen zur Verfügung stellt. Mit der garage33 und dem Technologiefonds OWL entstehen in der Region wesentliche Bausteine für erfolgreiche Gründungen.“

Kontakt für den Technologiefonds OWL:

Wolfgang Lubert
EnjoyVenture Management GmbH
Dr. Bert Brinkhaus
EnjoyVenture Management GmbH

techfonds.owl@enjoyventure.de

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Weitere Informationen zur NRW.BANK erhalten Sie unter www.nrwbank.de